

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 08

Mittwoch, den 21. November 2012

Nummer 11



Foto: LW-bildarchiv

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 www.amtusedom-nord.de
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert
 Touristinformation
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen
 donnerstags
 16:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038371 554918

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice
 Einwohnermeldeamt
 Tel.: 038371 232233
 Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze
 Haus des Gastes
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide
 donnerstags
 17:45 - 19:00 Uhr
 Tel. 38371 263840

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer
 Gemeindebüro
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow
 donnerstags
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038377 42638

Sprechzeiten des

Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze
 Möwenstraße 01
 17454 Zinnowitz
 donnerstags
 16:00 - 17:30 Uhr
 Tel. 038377 73101

Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff
 Ärztehaus
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz
 freitags
 15:30 - 17:30 Uhr
 Tel. 038377 35354

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes
 Seniorenclub
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde
 1. und 3. Donnerstag im Monat
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 038371 20238

Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15
 Tel. 038371 21407

Änderungen vorbehalten!

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/ Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129 k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Offentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Kerstin Dolereit	73135	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Mandy Raschke-Lieske	73136	m.raschke-lieske@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Janet Trehkopf		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371 232235	a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 19. Dezember 2012
 Redaktionsschluss: 11. Dezember 2012



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 9 Absatz 1 Satz 4 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

**neu gefasst durch Bekanntmachung
 vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der zurzeit
 gültigen Fassung in Verbindung mit § 73 Absatz 5
 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und
 Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-
 Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz
 – VwVfG M-V) vom 26. Februar 2004 (GVOBl.
 M-V 2004 S. 106), in der zurzeit gültigen Fassung**

Mit Datum vom 30. Juli 2010 haben die Kraftwerke Greifswald GmbH & Co. KG alle Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit den immissionschutz-, wasser- und naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Lubmin an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) mit Sitz in 17509 Rubenow, Latzower Straße 1 abgetreten, die neuer Träger des Vorhabens ist. Mit Schreiben vom 31. März 2011 änderte die EWN ihren Antrag auf Erteilung einer Naturschutzgenehmigung für das o. g. Kraftwerk, da Energieträger und Feuerungstechnik von Steinkohle auf Erdgas umgeplant wurden.

Aktuell beantragt wird demnach die Erteilung einer Naturschutzgenehmigung für die mit dem Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes verbundenen und nach dem WHG erlaubnispflichtigen Gewässerbenutzungen gemäß § 40 Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz – NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V 2010 S. 66), in der zurzeit gültigen Fassung.

Für die Erteilung der beantragten Naturschutzgenehmigung ist das StALU Vorpommern gemäß § 1 Absatz 3 Nummer 4 in Verbindung mit § 5 Nummer 1 und § 40 NatSchAG M-V zuständige Behörde.

Für das Vorhaben besteht nach § 3b UVPG in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 1.1.1 UVPG die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung mit grenzüberschreitender Beteiligung des Nachbarstaates Polen nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9a UVPG. Aufgrund der UVP-pflichtigkeit des Vorhabens ist gemäß § 41 Absatz 4 NatSchAG M-V in Verbindung mit § 9 Absatz 1 UVPG und § 73 Absatz 3 Satz 1, Absatz 4 bis 7 VwVfG M-V ein Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Die Änderung des Antrages und der Antragsunterlagen wird hiermit gemäß § 9 Absatz 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Absatz 5 VwVfG M-V ortsüblich bekannt gemacht.

Die beantragten Änderungen sind so umfassend, dass die gesamten Unterlagen komplett aktualisiert und teilweise neu erstellt wurden.

Die Antragsunterlagen enthalten die nach § 6 UVPG notwendigen Angaben und liegen zur Einsichtnahme als Gesamtpaket einheitlich auch für alle nachfolgend aufgeführten, mit dem Vorhaben in Verbindung stehenden Zulassungsverfahren aus:

- Aktuell werden 4 wasserrechtliche Erlaubnisse gemäß § 8 des Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), neu gefasst durch Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), in der zurzeit gültigen Fassung für folgende mit

dem Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes verbundenen Gewässerbenutzungen beantragt:

- Entnahme von Wasser mit einer Menge von 140:000 cbm pro Stunde an der Entnahmestelle aus der Spandowerhagener Wiek zum Zwecke der Nutzung als Kühlwasser und Einleitung des erwärmten Kühlwassers mit einer maximalen Aufwärmspanne von 7 K über eine Einleitstelle im Hafenbecken in den Greifswalder Bodden
 - Einleitung von Prozessabwasser über das Hafenbecken in den Greifswalder Bodden mit einer Menge von maximal 140,1 cbm pro Stunde
 - Bauzeitliche Grundwasserabsenkung
 - Einleitung von unbehandeltem (Dachflächen) und behandeltem (Verkehrsflächen) Niederschlagswasser über das Hafenbecken in den Greifswalder Bodden
- Aktuell beantragt wird ein Vorbescheid nach § 9 Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG) neugefasst durch Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), in der zurzeit gültigen Fassung, für ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk bestehend aus drei baugleichen Kraftwerksblöcken mit einer maximalen Feuerungswärmeleistung von 3450 MW über dessen Standort und folgende Genehmigungsvoraussetzungen:
- Belange des Immissionsschutzes im Sinne von § 6 Absatz 1 Nummer 1, hier insbesondere bezüglich § 5 Absatz 1 Nummern 1 und 2 BImSchG und
 - Belange von § 6 Absatz 1 Nummer 2 BImSchG in Bezug auf die naturschutzrechtlichen Anforderungen.

Der geänderte Antrag und die geänderten Antragsunterlagen sind gemäß § 73 Absatz 3 VwVfG M-V in der Zeit vom 26. November bis einschließlich 07. Januar 2013 zur Einsichtnahme ausgelegt im:

Amt Usedom Nord
 Möwenstraße 1
 17454 Ostseebad Zinnowitz

Mo.	von 7:00 — 12:00 und 12.30 — 16:00 Uhr
Di.	von 7:00 — 12:00 und 12.30 — 16:00 Uhr
Mi.	von 7:00 — 12:00 und 12.30 — 16:00 Uhr
Do.	von 7:00 — 12:00 und 12.30 — 18:00 Uhr
Fr.	von 7:00 — 12:00 Uhr

(Bitte beachten Sie, dass das Amt Usedom Nord an folgenden Tagen geschlossen bleiben wird: 24., 27., 28. und 31.12.2012)

Jeder, dessen Belange durch das geänderte Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 21.01.2013, schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Badenstraße 18, 18439 Stralsund sowie beim Amt Usedom Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz Einwendungen gegen das Vorhaben erheben (vgl. § 73 Absatz 4 und Absatz 5 Ziffer 2 VwVfG M-V). Einwendungen sollen erkennen lassen, welches Rechtsgut oder Interesse aus der Sicht des Einwenders verletzt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsmöglichkeit aus Gründen der Transparenz und Bürgernähe nicht auf die vorgesehenen Änderungen allein beschränkt ist. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (vgl. § 73 Absatz 4 VwVfG M-V).

Erörterungstermin und Sitzungsort werden gemäß § 9 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 VwVfG M-V zum frühestmöglichen Zeitpunkt in gleicher Weise ortsüblich bekannt gemacht.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Die Bekanntmachung erfolgte am 12.11.2012 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 12.11.2012



3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über die Erhebung einer Hundesteuer

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung durch Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 25.10.2012 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Ostseebad Karlshagen vom 08.12.2005 mit der 1. Änderungssatzung vom 30.11.2006 und der 2. Änderungssatzung vom 06.09.2007 werden wie folgt geändert **§ 5. Absatz 1, Steuermaßstab und Steuersatz, erhält folgende Fassung:**

- | | |
|--|----------|
| (1) Die Steuer beträgt für ein Kalenderjahr | |
| - für den 1. Hund | 75 Euro |
| - für den 2. Hund | 100 Euro |
| - für den 3. Hund und jeden weiteren Hund | 125 Euro |
| - für den 1. und jeden weiteren sog. gefährlichen Hund | 500 Euro |

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach Bekanntmachung zum 01.01.2013 in Kraft.
Ostseebad Karlshagen, den 25.10.2012

Marius Siefert
Bürgermeisterin



„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 29.10.2012 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 29.10.2012



Informationen der Amtsverwaltung

Jagdgenossenschaft Mölschow „Zum Erlengrund“



Ansprechpartner: Jagdvorsteher Adolf Zacharias,
Zecheriner Straße 02,
17449 Mölschow, Tel. 038377 42773

Mitteilung an die Jagdgenossen

Die Auszahlung der Jagdpacht 2012 erfolgt im letzten Quartal des Jahres und wird aus organisatorischen Gründen nur noch unbar erfolgen.

Diesbezüglich bitte ich Sie, **wenn noch nicht erfolgt**, die erforderlichen Kontodaten wie:

- Name des Kontoinhabers
- Kontonummer und Bankleitzahl

an den Kassenwart, Herrn Meyer **schriftlich** durchzugeben.

Kontakt: **R. Meyer, Hauptstraße 7 a, 17449 Mölschow**
E-Mail: roland17449@yahoo.de

Mit freundlichen Grüßen

Adolf Zacharias
Jagdvorsteher

Informationsveranstaltung

Hiermit lade ich im Auftrag der Vorpommern Gas GmbH die Einwohner der Gemeinde Bannemin zu einer

Informationsveranstaltung zur weiteren Entwicklung der Erdgasversorgung des Ortsteiles Bannemin

in die Räumlichkeiten der Ffw Bannemin ein.

Termin: 29.11.2012 um 19:00 Uhr

R. Meyer
Bürgermeister

Stellenausschreibung für die Saison 2013

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ schreibt zur Absicherung der Urlaubersaison 2013 folgende Saisonarbeitsstellen aus:

1. 1 Service-Mitarbeiterinnen

- Gästeservice im „Haus des Gastes“

Anforderungen:

- freundliches Auftreten und Freude an der Kommunikation mit den Mitmenschen
- Teamfähigkeit
- solide Fertigkeiten in der Arbeit am Computer
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Kenntnisse zur Ferienregion
- Erfahrung bei der Arbeit an einer Rezeption

Zeitraum:

- 1 Service-Mitarbeiterin: 01.06.2013 bis 15.10.2013
Vollbeschäftigt, 40 Std./Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2013!

2. 2 Service- Mitarbeiterinnen/Kassiererinnen

- Campingplatz „Ostseeblick“

Anforderungen: Bewerbung bitte handschriftlich!

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrungen in der Kommunikation mit den Mitmenschen
- solide Kenntnisse und Fertigkeiten am Computer
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- Bearbeitung von Rechnungen und beherrschen von Rechnungs- und Kassierungsvorgängen
- Teamfähigkeit
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Fahrerlaubnis Klasse B

Zeitraum:

- 1 KassiererIn: 01.04.2013 bis 30.09.2013, vollbeschäftigt 40,0 Stunden/Woche
 1 KassiererIn: 01.05.2013 bis 15.10.2013, Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2013!

3. 2 Platzwarte

- Campingplatz „Ostseeblick“

Anforderungen:

- Erfahrungen im Umgang mit den Mitmenschen
- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Teamfähigkeit
- Serviceorientiert

Bevorzugt:

- kaufmännisches Verständnis/Fähigkeiten/Ausbildung
- guten Kundenkontakt
- Managementkompetenz
- Kenntnisse der gängigen EDV-Programme
- Stark in der Entwicklung von Konzepten sowie deren Umsetzung
- Gutes Englisch in Wort und Schrift

Zeitraum:

1. Platzwart: 01.06.2013 bis 15.10.2013, Teilzeit 30,0 Stunden/Woche
 2. Platzwart: 01.05.2013 bis 30.09.2013, vollbeschäftigt 40,0 Stunden/Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2013!

4. 2 Mitarbeiter für Reinigungsarbeiten/Müllentsorgung

- Campingplatz „Ostseeblick“

Anforderungen:

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick

Zeitraum:

1. Platzwart: 01.04.2013 bis 30.09.2013
 2. Platzwart: 01.05.2013 bis 15.09.2013

Test auf Eignung im Januar und Februar 2013!

5. 1 Mitarbeiter für den Wirtschaftshof

Anforderungen:

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Erfahrungen im Umgang mit Stresssituationen
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Arbeit im Schichtsystem und an den Wochenenden
- Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick

Zeitraum:

- 1 Mitarbeiter: 01.06.2013 bis 15.10.2013, Teilzeit 30,0 Stunden/Woche

Test auf Eignung im Januar und Februar 2013!

6. 2 Mitarbeiter/-innen für Reinigungsarbeiten/Pflegearbeiten (Wirtschaftshof)

- Reinigungs- und Pflegearbeiten in der Promenade/Rabatten im Ort u. a.
- auf Mini- Lohnbasis 400,00 €

Anforderungen:

- freundliches und hilfsbereites Auftreten
- Arbeit an den Wochenenden
- Teamfähigkeit

Zeitraum:

- 1 Mitarbeiter: 01.04.2013 bis 30.09.2013
 1 Mitarbeiter: 01.05.2013 bis 31.10.2013

Test auf Eignung im Januar und Februar 2013!

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis 07.12.2012 an:

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
 Kurdirektor Herrn W. Burghardt
 - Bewerbung 2013 -
 Strandstraße 36
 17449 Ostseebad Trassenheide

**Burghardt
 Kurdirektor**

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2012



Gemeinde Karlshagen

01.12.	Thom, Ursula	85 Jahre
08.12.	Tefßmer, Armin	80 Jahre
17.12.	Lehmann, Ursula	85 Jahre
20.12.	Ritze, Edith	75 Jahre
22.12.	Czermak, Gerd	75 Jahre
25.12.	Milow, Gerda	80 Jahre

Gemeinde Mölschow

29.12.	Grewe, Günter	70 Jahre
29.12.	Grewe, Helmut	70 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

22.12.	Schult, Gerda	80 Jahre
--------	---------------	----------

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

13.12.	Loth, Brigitte	70 Jahre
--------	----------------	----------

**Gemeinde Peenemünde
 Eiserne Hochzeit**

12.12.	Risch, Hans und Ilse
--------	----------------------

Gemeinde Trassenheide

04.12.	Lucht, Elfriede	75 Jahre
08.12.	Slama, Christa	70 Jahre
12.12.	Schröder, Lieselotte	80 Jahre
20.12.	Braasch, Johanna	75 Jahre
27.12.	Wolfgram, Jürgen	75 Jahre

Gemeinde Zinnowitz

06.12.	Krefting, Maria	94 Jahre
07.12.	Polten, Wolfgang	70 Jahre
08.12.	Marquard, Ilse	92 Jahre
09.12.	Welke, Renate	75 Jahre



- 12.12. Breiffeld, Ilse 75 Jahre
- 12.12. Wanke, Wilfried 70 Jahre
- 13.12. Ruh, Heinz 75 Jahre
- 17.12. Kagemann, Christa 80 Jahre
- 18.12. Behnke, Rosemarie 75 Jahre
- 24.12. Nethel, Dieter 70 Jahre
- 26.12. Kleeberg, Hedda 70 Jahre
- 30.12. Lehmann, Ursula 92 Jahre



Goldene Hochzeit

22.12. Dr. Retzlaff, Klaus und Retzlaff, Traude



Ausstellung „Nebenfach Zeichnen“



Blätter und Bilder aus dem Leben eines Landlehrers seit dem 6. November im „Haus des Gastes“ Karlshagen

Von Karikaturen als Bleistiftzeichnungen bis zu Malereien in Acryl stellt der gebürtige Karlshagener Egon Brauns in seinen Bildern vorwiegend das alltägliche Leben und Erleben, die Natur und seine Mitmenschen in seiner Heimat dar. Er bezeichnet seine Werke selbst als „Laienversuche“, die neben der angespannten beruflichen Arbeit und später im fortgeschrittenen Alter des heute 86-jährigen entstanden sind.



Als Glied einer verzweigten Karlshagener Fischerfamilie, deren Ahnenreihe von der Gründung des Ortes bis in die Gegenwart reicht, sieht der Amateur die Ausstellung zugleich als eine späte Heimkehr. Die Ausstellung ist im Haus des Gastes zu den Öffnungszeiten zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Montag bis Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr

Kulturnachrichten

**Pommerngans und Lichterglanz
 Weihnachten im Land am Meer**



Die Historische Gesellschaft Zinnowitz lädt ein zur Buchvorstellung in das Museum im Bahnhof Zinnowitz am 1.12.2012 um 14.30 Uhr mit der Autorin Ines Karkoschke
 Heimatarchiv / Mecklenburg-Vorpommern
 84 Seiten, 140 Bilder (Farbe), Maße: 210 x 210 mm, gebunden,
 ISBN: 978-3-95400-060-9, 1. Auflage 25.09.2012



Jazzromanze vom 22.11. - 27.11.2012 in Zinnowitz

im Rahmen der Usedomer Wellnessstage

In der Woche vom 22.11. - 27.11.2012 sollten sich alle Freunde des Jazz Zeit nehmen, um die verschiedensten Konzerte der „Jazzromanze“ erleben zu können.

Das „Putensen-Trio“ wird die Jazzwoche am Samstag, den 22.11.12 eröffnen. Markenzeichen des Konzertes ist, dass Publikum einzubeziehen, d.h. mit ihm gemeinsam zu singen und zu musizieren. Zum Programm gehört natürlich auch die eine oder andere steh-greif-Improvisation. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr in der Theaterakademie.

Einen Tag danach erleben Sie um 20:00 Uhr im Casa Famila Paulina Laba und das „Windmark-Trio“. Band- Leader Marek Pedziwiatr und Paulina Laba haben bereits Preise bei Wettbewerben in Polen erhalten. Die vier Musiker aus Polen werden eigene Stücke von Pedziwiatr sowie von Herbie Hancock und Duke Ellington spielen.

Schlag auf Schlag geht es am Samstag, den 24.11.12 weiter. Die „Vineta Hotels“ von Zinnowitz laden ab 10:30 Uhr zu einem Jazz

- Brunch mit der Band „Swing Connection“ ins Hotel „Vineta“ ein, am Nachmittag (16:00 Uhr) erwartet sie das Duo „Jazzcasino“ im „Usedomer Kunsthaus“.

Am Abend (20:00 Uhr) können Sie im „pub sealord“ den Klängen eines Saxophons lauschen. Horst Bohl spielt für Sie Hits auf dem Saxophon. Highlight des Tages wird im Rahmen der Usedomer Wellnessstage die große Wellness- Schatzsuche am Strand unterhalb des Hotel „Vinetas“ um 11:00 Uhr sein. In einem abgesteckten Areal sind Wellnessschätze im Gesamtsachwert von 2.000,00 Euro im Sand versteckt. Wer sich im Wohlfühlbad erbuddeln will, sollte sich jedoch selbst das Schaufelwerkzeug mitbringen. Selbstverständlich können Sie heißen Glühwein oder Tee genießen und sich eine köstliche Suppe schmecken lassen.

Ausklingen wird die „Jazzromanze“ mit einem Konzert des „Thomas Putensen-Trio“ am 27.11.12 um 20:00 Uhr in der Theaterakademie. Für alle Konzerte ist der Eintritt frei.

Alle Informationen im Überblick erhalten Sie unter www.zinnowitz.de

JAZZROMANZE
IN ZINNOWITZ
vom 22. - 27. November 2012
im Rahmen der Usedomer Wellnessstage

Do. 22.11.2012 - 20:00 Uhr
Mensa der Theaterakademie
Eröffnungskonzert
mit dem „**Thomas Putensen-Trio**“

Fr. 23.11.2012 - 20:00 Uhr
Casa Familia
Jazzabend mit
Paulina Laba
und dem
Windmark-Trio

Sa. 24.11.2012 - 10:30 Uhr
Restaurant „Vineta“
Jazz & Brunch
mit „**Swing Connection**“

JAZZROMANZE
IN ZINNOWITZ
vom 22. - 27. November 2012
im Rahmen der Usedomer Wellnessstage

Sa. 24.11.2012 - 11:00 Uhr
Strand unterhalb vom Hotel „Vineta“
Wellness-Schatzsuche

Sa. 24.11.2012 - 16:00 Uhr
Usedomer Kunsthaus
Jazznachmittag mit dem
Duo „Jazzcasino“

Sa. 24.11.2012 - 20:00 Uhr
Pub Sealord
„**Hits auf dem Saxophon**“

Di. 27.11.2012 - 20:00 Uhr
Mensa der Theaterakademie
Abschlusskonzert
mit dem „**Thomas Putensen-Trio**“

Veranstaltungen des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft im Ostseebad Karlshagen



vom 21. November - Ende Dezember im „Haus des Gastes“

- Di., 27.11. 19:00 Hurtigruten-Herbsttour zwischen Bergen und Kirkiness: Begeben Sie sich mit Lutz Hübner auf eine Seereise entlang der norwegischen Küste, Eintritt: 1 EUR
- Mo., 03.12. 18:00 Gemütlich & entspannend: Der Literaturlesekreis Karlshagen liest Geschichten im Advent in der Bibliothek im „Haus des Gastes“
Literaturgast: Ines Kakoschke stellt ihr druckfrisch erschienenes Buch „Pommerngans und Lichterglanz - Weihnachten im Land am Meer“ vor
- Mi., 05.12. 17:00 Märchenfilmreihe zur Weihnachtszeit - Teil I: Dornröschen nach den Brüdern Grimm, DEFA-Verfilmung von 1971, Eintritt: 2,00 EUR, Kinder: 1,00 EUR
- Do., 06.12. 11:00 „Nebenfach Zeichnen“ - „Lesen“ Sie mit dem Künstler Egon Brauns in seinen Bildern Eintritt frei „Haus des Gastes“ und Karikaturen. Erklärende Worte zur derzeitigen Ausstellung im „Haus des Gastes“
- So., 09.12. 15:00 Weihnachtskonzert des Akkordeonorchesters „Spielwind“ der Musikschule Fröhlich aus Wolgast mit einem Mix aus klassischen Liedern und modernen Weihnachtstiteln
Eintritt: 3,00 EUR, mit Kurkarte: 2,00 EUR
- Mo., 10.12. 19:00 „Musik ist Lebensgefühl“, so das Motto von Saxophonist Horst Bohl. An diesem Abend spielt er bekannte Weihnachtsmelodien im Saxophon-sound, Eintritt: 3 EUR, mit Kurkarte: 2 EUR
- Die., 11.12. 17:00 „Lachen up Platt“ - Amüsante Plattdeutsche Geschichten von und mit Egon Brauns, Eintritt: 2,00 EUR, mit Kurkarte: 1,00 EUR
- Mi., 12.12. 17:00 Märchenfilmreihe zur Weihnachtszeit - Teil II: Die Geschichte vom kleinen Muck nach Wilhelm Hauff, DEFA-Verfilmung von 1953, „Haus des Gastes“ Eintritt: 2,00, Kinder: 1EUR
- Do., 13.12. 16:00 bis 19:00 Brandmalerei, die „heißeste Art“ Holz zu bearbeiten und zu verzieren. Unter Anleitung von Thomas Reich gestalten Sie selbst Geschenke und/ oder Dekoratives für daheim. Anmeldung: 038371 54910, Max. 8 Teilnehmer, von 8 bis 88 Jahren, Material ist vor Ort erwerbbar, Teilnahmegebühr: 4 EUR
- Sa., 15.12. 17:00 Weihnachtskonzert des Chores aus Karlsburg - Klassische Weihnachtsmelodien und Volkslieder laden zum Mitsingen ein, Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR
- Mo., 16.12. 17:00 Der Karlchenchor besingt die Weihnachtszeit - Stimmungsvolles Konzert des Karlshagener Chores, Eintritt: 2,50 EUR inkl. einem Glühwein oder Tee
- Mi., 19.12. 17:00 Märchenfilmreihe zur Weihnachtszeit - Teil III: Die Schneekönigin nach Hans C. Andersen, russischen Zeichentrickverfilmung von 1957, Eintritt: 2,00EUR, Kinder: 1 EUR

„SILVESTER AM MEER“ IM OSTSEEBAD KARLSHAGEN

- So., 30.12. 11:00 Eröffnung des Silvestermarktes auf dem Strandvorplatz
- 12:00 Pop, Gospel und Rockn`n Roll: Akustische Coversongs vom Claus Martens Duo
- 18:00 Party mit DJ Alex Stuth von Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern
- 22:00 Das meist gebuchte Helene Fischer Double - Anni Perka - präsentiert die derzeit ange-

- 23:00 Party mit DJ Alex Stuth von Ostseewelle Hitradio Mecklenburg Vorpommern (Eintritt frei, im Festzelt)
- Mo., 31.12. 11:00 Silvestermarkt
- 12:00 Tommy Bebensee live - Rockige und sanfte Töne sowie eine unverwechselbare Stimme machen den Liedermacher von „Acoustic Fields“ aus Kurios: Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf!
- 13:00 Tipp für Kids: Kindersilvester mit DJ Karlchen
- 17:00 Tipp für Kids: Kinderfeuerwerk
- 18:00 Silvester Open-Air Party mit DJ Günny
- 19:00 Silvesterparty im Festzelt mit DJ Marko Behm, Karten im VVK 14 EUR:
WWW.MELODY-NORD.DE oder in der Touristinfo Tel. 038371 55490
- Di., 01.01. 00:10 Höhenfeuerwerk am Ostseestrand
- 11:00 Silvestermarkt
- 12:00 Karlshagen sucht den ersten Badegast 2013 - Jeder kann mitmachen! Anmeldung (ab 11:30) und Treffpunkt der Eisbader im Zelt direkt am Strand
- 13:00 Kuriose Karlshagentradition: Weihnachtsbaumweitwurf
Spaßwettbewerb für Kinder, Frauen und Männer. Anmeldung ab 12:45 im Zelt am Strand
- 14:00 Partyduo Ragadingdong - Oldies, Schlager, Partyhits und Charts „serviert“ mit einer kräftigen Portion Charme und Witz
- 16:00 Tipp für Kids: Kinderprogramm mit DJ Karlchen und DJ Melody
- 16:30 Tipp für Kids: Laternenumzug für Groß und Klein mit DJ Karlchen und DJ Melody (Laternen sind vor Ort erwerbbar)
- 16:50 Gemütliches Lagerfeuer dank „Flammender Weihnachtsbäume
- 17:00 Kenny Gale - der gelernte klassische Opernsänger überzeugt mit seiner erfüllenden Stimme in ganz unterschiedlichen Genres

Ostseebad Trassenheide

Weihnachtliche Stimmung im „Haus des Gastes“, Veranstaltungsraum



Samstag, 08.12.2012

Weihnachtliches Konzert mit internationalen Weihnachtsliedern
sowie gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

- 13:30 Uhr** - Johannes Kirch - Tenor - Deutsche Oper Berlin
14:30 Uhr Klavierbegleitung - Eva Maria Pröter - Zinnowitz

Adventsbasteln

- 15:00 Uhr - 17:00 Uhr**
15:00 Uhr Musikalische Eröffnung und Begrüßungsrede unseres Kurdirektors Herrn W. Burghardt
Während des gesamten Nachmittags basteln und malen in allen Räumlichkeiten mit der KITA „Kleine Weltentdecker“ sowie der Keramikmalerin Gisela Groß!
- 15:05 Uhr** Tanzvorführung des Hobby- Dance- Club „Just for Fun“
- 15:35 Uhr** Musik mit Sabine Amtsberg & Martin Bohnstaedt
- 16:15 Uhr** Präsentation der Ergebnisse aus dem diesjährigen Wettbewerb „Weihnachtsgedicht“
- 16:45 Uhr** Wir singen den Weihnachtsmann und seinen Gehilfen den Ferienfuchs „Fiete“ herbei

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!

Sonntag, 16.12.2012

Klaviermusik in der Weihnachtszeit mit Gedichten und Geschichten



Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide lädt Sie außerdem recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein!



ab 14:00 Uhr

Veranstaltungsraum im „Haus des Gastes“
Am Klavier die Pianistin Eva Maria Pröter.
Geschichten und Gedichte präsentiert von
Frau Brigitte Sengebusch - Klug.

**Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen
die Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!**

Gastgeberball im Ostseebad Trassenheide durchgeführt

Am 02.11.2012 lud die Kurverwaltung Trassenheide sowie der Bürgermeister Dirk Schwarze ab 18:30 Uhr zum Gastgeberball ein. Veranstaltungsort war das Familien Wellness Hotel & Restaurant „Seeklause“. 170 Personen hatten sich für die Veranstaltung angemeldet, über diese große Beteiligung freute sich auch der Bürgermeister. Begrüßt wurden die Besucher durch die Mitarbeiter der Kurverwaltung, welche jedem Einzelnen ein Begrüßungspräsent überreichten.

Herr Frank Römer eröffnete den Abend mit einer Rede und hieß alle herzlich Willkommen in den Räumen der „Seeklause“. Nachfolgend sprach der Bürgermeister Dirk Schwarze über das Jahr 2012: Noch vor der Saison fiel im Sommerkino Trassenheide die letzte Klappe, das haben wir sehr bedauert. Ein neues Kino steht aber auf der Agenda, verspricht Bürgermeister Dirk Schwarze. Und noch ein Missstand wird gegenwärtig beseitigt: Die Strandstraße bekommt vom „Haus des Gastes“ bis zum Kreisel Dünenstraße/Zeltplatzstraße einen neuen Rad- und Fußweg. Im April 2013 soll der letzte Bauabschnitt abgeschlossen sein.

Jahren in der Hauptsaison (Ferienzeit) freie Quartiere. Diese beiden Tatsachen sind geschuldet durch die zunehmend schlechte Finanzsituation unserer Bürger. Negativ wirken sich die stark schwankenden Benzinpreise aus sowie Staus an Schlechtwettertagen!

In der Werbung wurde die Zusammenarbeit mit der UTG Bansin fortgesetzt, sehr konstruktiv auf der Grundlage des Marketingplanes. Die überarbeitete DVD, mit einer Auflage von 10.000 Stück wurde zielgerichtet vertrieben. Die Daten der Wetterstation, welche im Juni 2011 in Betrieb gegangen ist, wurden gut angenommen. Der Ferienfuchs hat Ostern den Namen „Fiete“ erhalten und wurde aktiv zu den kulturellen Höhepunkten einbezogen, Urheberrechte gehören der Kurverwaltung. Die Gästebefragung, namens iiQ-Check wurde erneut durchgeführt. Mit dem sauberen Strand, der Natur und der Familienfreundlichkeit konnte das Ostseebad Trassenheide in dieser Saison punkten. Negativ in Erinnerung blieben den Gästen die ungenügende Trennung von Fußgängern und Radfahrern in der Strandstraße, fehlende Einkaufsmöglichkeiten und „ein schlechtes Handynet“. Auch das Kino wurde vermisst. Das sind die wichtigsten Punkte der Urlauberbefragung, die die Kurverwaltung bereits das dritte Jahr in Folge durchgeführt hat. Per E-Mail wurden 1.330 Gäste befragt, ein gutes Viertel (323) hat auch geantwortet. Knapp 40 Prozent der Urlauber sind über das Internet auf Trassenheide aufmerksam geworden. 19 Prozent seien auf Empfehlung angereist.



Geehrt wurden an diesem Abend auch:

- Yoga Schule Trassenheide „Cori Yoga“, René Kurtze
- Leitender Verwaltungsbeamte (Amt „Usedom Nord“), S. Krause
- Leiter Bauamt (Amt „Usedom Nord“), R. Garske
- Leiterin Kämmerei (Amt „Usedom Nord“), K. Teske
- Mitarbeiterin Kurverwaltung (Mobile Information), B. Sengebusch-Klug
- Inhaber „Abenteuer Minigolf“, O. Backenköhler
- Geschäftsführerin UTG, D. Hausmann

Die Kurverwaltung nahm u. a. folgende Auswertungen vor: Trotz des sehr wechselhaften Wetters im Juni und Juli 2012 war es eine gut gelungene Saison. Ein sonniger Spätherbst hat die entstandenen Verluste von ca. 1,2 % ausgeglichen und das Endergebnis ist analog 2011. Die Säulen der Einnahmen Kurabgabe, Campinggebühren und Parkgebühren sind erfüllt. Die großen Investitionen wie eine neue Schrankenanlage für 35 TEUR wurde realisiert, einschließlich der notwendigen Tiefbauarbeiten auf dem großen Parkplatz. Charakteristisch im Urlaubsverhalten der Gäste war die kürzere Verweildauer von 5 - 6 Tagen. Im Weiteren gab es im Privatvermieterbereich erstmalig seit

Blick auf 2013:

In Arbeit ist u. a. die Aufstellung einer Wetteranzeigetafel auf der Promenade mit den Messwerten; Sonnenscheindauer, Lufttemperatur, Wassertemperatur. Beim Ostseebadfest, welches am 12.07.2013 durchgeführt wird, gibt es ein großes Live-Konzert der DDR-Band „Karussell“ sowie beim Heimatfest kann Olaf Berger begrüßt werden. Erstmals gibt es Aqua-Zumba-Kurse (Fitness in der Ostsee am Hauptstrand).

Nach den ausführlichen Auswertungen ließen sich die Gäste das Essen vom reichhaltigen Buffet schmecken. Musikalisch unterhielt DJ Putzi sowie Comedy gab es vom „Bierprüfer“ sowie verschiedene Tanzeinlagen von Musical bis Märchen von der Locomotion Dance Group. Wir möchten uns nochmals beim Bürgermeister Dirk Schwarze, allen Gästen, besonders bei Familie Römer und ihrem Team, sowie bei allen die zum Gelingen des Abends beitrugen recht herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir auch allen nicht Anwesenden einen gesonderten Dank für die gute Zusammenarbeit, die korrekte Kassierung der Kurabgabe und die termingerechte Zahlung der Fremdenverkehrsabgabe danken.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!

Schul- und Kindergartennachrichten



Hort in der Grundschule Zinnowitz



führten vom 16. bis 30. Oktober 2012 gemeinsam die Kürbiswochen durch.



EDEKA Zinnowitz (Frau Idelberger- Schmidt) sponserte uns **40 Kürbisse** zur freien Gestaltung inklusive Anlieferungs- und Abholservice. Unsere Hortkinder waren begeistert und mit witzigen Ideen und voller Eifer dabei. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Kerstin Fischer und Dana Bussäus, während Andreas Krüger den fleißigen Kürbismestern den Rücken frei hielt und für reichlich Frischluftaufenthalt sorgte. Schon während der fröhlichen Gestaltungsphase war die Nachfrage durch Eltern und Großeltern nach den fröhlichen **Kürbisfratzen** groß. So konnten die Kürbisse in den Verkauf gehen. Der Erlös von **77,80 EUR** fließt in das Projekt **Bewegungsraum** im Hort mit ein. In Planung ist u.a. auch eine Kletterwand für die Kinder.

HÖHEPUNKT der Kürbiswochen war die HALLOWEENDISCO am 30. Oktober.

Von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr verwandelte sich die gesamte obere Hortetage in eine monsterstarke Oase für Tanzwütige, Spielbegeisterte und kleine gefräßige Monsterlein.



Museum im Bahnhof Zinnowitz

Themen: Ortsgeschichte, Badegeschichte, Bernstein, Schiffsmodelle, Maritimes, Naturfotos

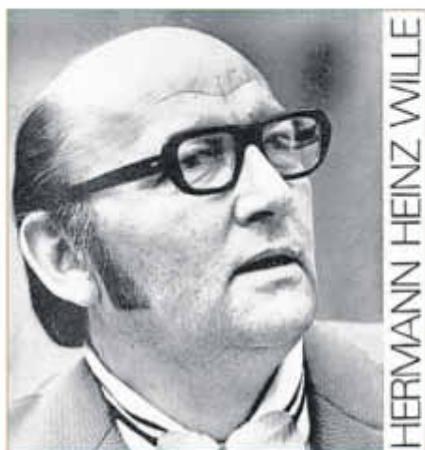


Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 13-17 Uhr
Mi. auch 11-12 Uhr
Sa. und So. 14-17 Uhr

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.
 Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten unter 0162/ 42 55 000 vereinbart werden.



Sonderausstellung im Museum im Bahnhof Zinnowitz



Personalausstellung

Hermann Heinz Wille
 (1923-2002)
 Schriftsteller

Stationen seines Lebens, sein Schaffen, seine Verbindung zur Insel Usedom.



Wir möchten an dieser Stelle allen fleißigen Helfern der Halloweendisco danken: **Heike Zillmann, Daniel Möller, Sven Schmidt, Jacob Packmohr, Eric Räscher, Lea Borchardt.** Vielen Dank allen **Unterstützern unserer Sammelaktion für Kletterwand und Bewegungsraum!** Wir hoffen, dass wir durch weitere Unterstützer, fleißiges Pfandflaschensammeln und unsere kreativen Bastelarbeiten zum Adventsmarkt (30.11.2012) **den Sammelbeitrag noch einmal erhöhen können, so dass wir uns im Jahr 2013 auf einen Bewegungsraum mit Kletterwand freuen können.**

Bei der Planung unterstützt uns Herr Michael Fischer.

Gegen Gewalt in unserem Hort und für einen verantwortungsvollen sowie wertschätzenden Umgang miteinander
Wir freuen uns, dass sich zahlreiche Kinder freiwillig gemeldet haben und in einer Gruppenabstimmung von ihren Mitschülern ausgewählt wurden, um sich in einem Kurs als Schülermediator/in (Streitschlichter/in) ausbilden zu lassen.

Die Kinder werden dabei Fähigkeiten entwickeln, die ihnen auch im eigenen Leben und außerhalb der Schule / des Hortes nutzen können. Vor allem werden sie in dem Kurs lernen, anderen bei der Lösung von Konflikten beizustehen und ihnen zu helfen, Konflikte ohne Gewalt auszutragen.

Am 23.10.2012 trafen wir uns erstmalig im Hort. Die Ausbildung findet alle 14 Tage immer dienstags von 14 - 15 Uhr statt. Der Kurs umfasst ca. 20 Stunden. Geplant ist ein Abschlusscamp mit allen Schülermediatoren, welches ein Wochenende umfasst und endet mit einer kleinen Abschlussprüfung, nach der die Schülermediatoren ein Diplom erhalten.

Parallel werden alle Kinder im Hort in die Mediation als eine Methode der gewaltfreien Konfliktbewältigung eingewiesen,

Kerstin Fischer & Dana Busäus

Ausbildungsteam Mediation

Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

2. Kleiderbasar des Schulvereins

Der Schulförderverein „der Freunde der Grundschule Karlshagen“ e. V. veranstaltete am 3. November 2012 seinen 2. Kleiderbasar „Rund ums Kind“.

Im Angebot waren u. a. getragene Kleidung (Herbst/Winter), Spielsachen, Bücher, Umstandsmode und fahrbare Untersätze. Im Vorfeld wurde durch viele fleißige Helfer die Turnhalle dementsprechend vorbereitet.

Am Verkaufstag war der Andrang um 13 Uhr dann riesig. Der Chor der Grundschule eröffnete kurz mit einem kleinen Ständchen und dann waren die vielen Gäste nicht mehr zu halten: Die angebotenen Artikel kosteten etwa 2 EUR. So kommt dieser Basar besonders jungen, einkommensschwachen Familien zugute. Für wenig Geld kann man Spielzeug oder Kleidung kaufen. Auch besonders großen Anklang fand die Tombola, die mit großen und kleinen Gewinnen lockte. Gesponsert wurde diese Aktion von vielen ortsansässigen Gewerbetreibenden, denen hier nochmals unser großes Dankeschön gilt.

Ein kleines Café lud direkt neben der Tombola zum Verweilen ein. Viele Muttis und Omis unterstützten uns mit einem leckeren, selbst gebackenen Kuchen. Dankeschön!

Am Abend stand dann auch das Ergebnis der Veranstaltung fest: 1.193,92 EUR nahm der Verein ein.

Dies kommt den Grundschulern zugute. So soll unser großes Angebot der Vollen Halbtagschule noch weiter ausgebaut werden, welches vorrangig durch den Schulverein erst möglich wird.

Der Schulverein möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den vielen fleißigen Helfern für die großartige Unterstützung bedanken. Auch der Gemeinde Karlshagen gilt unser Dankeschön für das Bereitstellen der Turnhalle. Diese bot uns optimale räumliche Bedingungen.

Aufgrund der großen Nachfrage ist der nächste Basar im Frühjahr 2013 angedacht.

Nun freuen wir uns jedoch erst einmal auf den Plattdeutsch-Abend mit Erdmann Wilke und der Swing Connection am 29.11.2012 sowie auf unser traditionelles Weihnachtsmärchen am 08.12.2012.

Im Namen des Schulvereins

S. Völz

Schulleiterin

Grundschule Zinnowitz

Unser goldener Oktober

Wow! **1.063,00 EUR!** Das ist die stolze Summe, die unsere Kinder und Erwachsenen beim Crosslauf erlaufen haben. Vielen Dank für die großartige Unterstützung!

Abgesehen von den täglichen Entdeckungen im Unterricht lud die Volksbank die 4. Klasse zu einer Niedermoorwanderung ein. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über unser heimatliches Wild, haben Spuren gelesen und die „Notausgänge“ des Fuchses gefunden. Kleine Geschenke anlässlich des Weltspartages rundeten diesen Tag für die Kinder ab.

Die anderen Klassen machten einen Ausflug zur Sparkasse. Dort durfte z. B. die 3. Klasse Spardosen in Form von Rennwagen oder Glücksschweinchen anmalen und mit nach Hause nehmen. Danke für diese tollen Aktionen.



Frau Dietrich

Vorankündigung:

Adventsbasar 2012

Wann: Am 30.11.2012

Wo: in der Grundschule Zinnowitz

Uhrzeit: von 10:00 - 12:00 Uhr

Was gibt es denn überhaupt?

Es gibt Kuchen, Adventsgestecke und Kekse. Und noch vieles mehr!

Wir würden uns freuen, wenn Sie kommen!

Felicoty Alcock

Diesmal etwas andere Nachrichten von den „Kleinen Weltentdeckern“



Wir möchten heute ein riesengroßes Dankeschön an unsere Tagesmutter Winny Tewes schicken.

Seit vielen Jahren arbeitet sie nun schon gemeinsam mit uns und besucht regelmäßig mit ihren „Krabben“ unsere KiTa.

Wechselt ein Kind von Winny's Tagesgruppe in unsere Einrichtung, versucht sie sogar wöchentlich einen Besuch in unserer KiTa einzurichten.

Obwohl sie, wie wir auch noch selbst das Mittagessen zubereitet, nimmt sie den Weg von ca. 1 km quer durch den Ort zu uns „in Kauf“ um den Kindern eine entspannte und sanfte Eingewöhnung zu ermöglichen.

Danke Winny für diese tolle Zusammenarbeit! Daumenhoch von uns!

PS: Eigentlich steht jetzt mal ein Gegenbesuch von uns an! Also Winny bis bald, wir kommen jetzt auch einmal bei Dir vorbei. Viele Liebe Grüße, das KiTa-Team der „Kleinen Weltentdecker“



Kirchliche Nachrichten

Liebe Bewohner des Insel Nordens!

Ein Jahr geht zu Ende und ein neues Kirchenjahr steht vor der Tür. An den letzten Sonntagen des Kirchenjahres steht die Ewigkeit im Horizont der Betrachtung. Das Gedenken an die Verstorbenen, der Blick auf das eigene Leben und die Gedanken zu eigenem Tod. In unserer Gesellschaft werden der Tod und das Sterben oft verdrängt, dabei gehört der Tod zum Leben dazu. Nach christlichem Verständnis ist der Tod der Übergang zu einem ewigen Leben bei Gott. Dieser Gedanke steht am Ewigkeitssonntag, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, der auch Totensonntag genannt wird im Mittelpunkt. Und dann beginnt ein neues Kirchenjahr, mit dem 1. Advent, in diesem Jahr am 2. Dezember. Advent - die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Gottes bei den Menschen zu Weihnachten mit dem Kind in der Krippe. Ich wünsche Ihnen einen guten Jahreswechsel und einen guten Start für das neue Kirchenjahr.

Es grüßt sie herzlich Cord Bollenbach!

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:

	Krummin/	Karlshagen	Zinnowitz
21. November Buß- und Bettag			19 Uhr
25. November Ewigkeitssonntag	11 Uhr Abendmahl Gedenken der Verstorbenen		9:30 Uhr Gedenken der Verstorbenen
2. Dezember 1. Advent		11 Uhr Familiengottesdienst Anschl. Suppe essen	
9. Dezember 2. Advent			9:30 mit Abendmahl Anschl. Suppe und Bazar
16. Dezember 3. Advent	11 Uhr		9:30 Uhr
23. Dezember 4. Advent	11 Uhr Krippenspiel		14 Uhr Krippenspiel in Netzellkow

Unsere Angebote für Jung und Alt:

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Immer am 23. November; ab 15:30 in der Kirche Karlshagen:
Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren

Nach Absprache; Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Christenlehre

Karlshagen: montags 15 - 16 Uhr (Klasse 1 - 6)
Zinnowitz: dienstags 16:30 - 17:30 Uhr (Klasse 1 - 6)
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

24. November 9:30 bis 12:30 Karlshagen: „Tod und Ewigkeit“
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Kreis

Wer auch Freude hat am Spielen, ist herzlich eingeladen, einmal im Monat freitags in den Gemeindeforum im Pfarrhaus Zinnowitz zu kommen. Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht und dann kommen die Spiele auf den Tisch, altbekannte und neuerschienene, einfach mal dabei sein. Die nächsten Termine sind: 07.12.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelin Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis:

27. November 19:30 Uhr Gemeindeforum Pfarrhaus Zinnowitz: Basteln zum Advent
11. Dezember 19:30 im Pfarrhaus Zinnowitz: „Fotoschau mit Frau Pröter“ - Weihnachtsfeier Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Leitung: Gerhild Heller
mittwochs 19:15 - 20:45 im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, das nächste Treffen ist am 20.12.
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Ewigkeitssonntag - Totensonntag

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist der Ewigkeitssonntag oder auch Totensonntag genannt, er ist immer Ende November. Das Lebensende - der Tod - hat zum Ewigkeitssonntag seinen Platz. Jeder Christ, ob ihn das Thema Tod nun im zu Ende gehenden Kirchenjahr ganz nah war oder nicht, ist eingeladen, an diesem Sonntag über das eigenen Lebensende nachzudenken und die biblische Botschaft von der Auferstehung zu hören. Besonders eingeladen sind zum Gottesdienst diejenigen Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr einen Angehörigen verloren haben.

Dieser Verstorbenen wird in diesem Gottesdienst gedacht und alle werden noch einmal namentlich genannt. Jeder, dessen Angehöriger christlich beerdigt wurde, bekommt sogar eine schriftliche Einladung. Sollte ihr Angehöriger weltlich beerdigt worden sein und möchten Sie dennoch, dass sein Name zum Ewigkeitssonntag genannt wird, rufen Sie bitte vorher im Pfarramt an.

Christa Heinke

Konzerte und Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit

1. Dezember: ökumenischer Seniorentag im St. Otto Heim, Beginn um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. (Anmeldung erforderlich)

1. Advent - **2. Dezember:** 14 Uhr Adventsfeier mit Kirchenchor, Basar und kleinen Überraschungen, Kaffee und Kuchen.

4. Dezember: 19 Uhr Adventsfeier in der Dünenwald Klinik mit Liedern und Texten; mit Pfarr. Rainer Laudan und Pfn. Christa Heinke für alle Patienten und interessierte Gemeindeglieder.

8. Dezember: 17 Uhr Konzert des Ückeritzer Chores Kirche Krummin
2. Advent - **9. Dezember:** 14 Uhr Adventsmarkt an der Zinnowitzer Kirche, Marktreiben, & Musik

14. Dezember: 18 Uhr Konzert mit dem Cantemus-Chor aus Greifswald, Kirche Zinnowitz

3. Advent - **16. Dezember:** 16 Uhr Konzert mit dem Jugendchor und dem Orchester des Runge-Gymnasiums Wolgast und dem Kammerchor Cantate Continuo Kirche Zinnowitz.

18. Dezember: 19 Uhr Benefizkonzert des Shanty-Chores Karlshagen - für die Glocken der Kirche Karlshagen
Mitfahrgelegenheit gesucht oder im Angebot; wir stellen die Verbindung her: Pfarramt Zinnowitz 038377 42045

Sternsingeraktion 2013

Am 5. Januar 2013 wollen wir uns auch in der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz an der Sternsinger Aktion beteiligen. Der Segnungs- und Sendungsgottesdienst findet um 10 Uhr in Sankt Otto - Dr. Wachsmann Straße in Zinnowitz - statt.

Danach machen sich dann die Sternsingergruppen zu den Hausbesuchen auf den Weg. Vielleicht möchten ja auch Sie besucht werden und den Segen für das Jahr 2013 für ihr Haus und alle, die dort gehen ein und aus, bekommen. Dann melden Sie sich bitte bis zum 3. Januar im evangelischen Pfarramt - Bergstr. 12 17454 Zinnowitz, Tel: 038377 42045 - an. Die Sternsinger kommen dann im Laufe des Vormittags zu Ihnen, singen ein Sternsingerlied und bringen den Segen. Es wäre sehr nett, wenn Sie für die SängerInnen eine kleine Anerkennung (Süßigkeit) bereithalten, außerdem sammeln wir für das Kindermissionswerk, in diesem Jahr werden insbesondere Projekte in Tansania gefördert.

Vorankündigung Gottesdienste zu Weihnachten in der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

Heilig Abend - 24. Dezember

Krippenspiele: 15 Uhr Zinnowitz; 17 Uhr Krummin
Christvesper: 15 Uhr Karlshagen; 17 Uhr Zinnowitz
Christmette: 22 Uhr Karlshagen meditativ Gottesdienst zur Christnacht

Weihnachten - 25. Dezember:

Gottesdienste 9:30 Zinnowitz; 11 Uhr Karlshagen

Sonntag nach Weihnachten - 30. Dezember:

Gottesdienste 9:30 Zinnowitz; 11 Uhr Karlshagen

Silvester 31. Dezember:

16 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Musik, Kirche Zinnowitz

18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Silvesterfeier, Kirche Krummin.

Neujahr - 1. Januar 2013: Andacht zum Jahresbeginn; 15 Uhr in Karlshagen mit Kaffee, Tee und Pfannkuchen

Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)

Kontakt: Bergstr. 12 17454 Zinnowitz 038377 42045 NEUE MAIL ADRESSE: zinnowitz@pek.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:
„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Sonntags: 09:00 Uhr

Dienstags: 09:30 Uhr

Donnerstags: 19:00 Uhr

Samstags: 18:00 Uhr

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntags: 11:00 Uhr

Montags: 07:30 Uhr

Mittwochs: 19:00 Uhr (ab 18:30 Uhr Beichtgelegenheit)

Freitags: 07:30 Uhr

Weitere Gottesdienste:

Vesper mit eucharistischem Segen

Freitags 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Rorategottesdienste

05.12.2012, 06:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf

12.12.2012, 06:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

19.12.2012, 06:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf

anschließend jeweils gemeinsames Frühstück

08.12.2012 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter

09:30 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

18:00 Uhr „Stella Maris“ - Heringsdorf

Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

22.11.2012 und 06.12.2012, 19:00 Uhr

Familiensport, „St. Otto“ - Zinnowitz

18.11.2012, nach dem Gottesdienst in St. Otto (mit Mittagessen)

17./18.11.2012 Kinder- und Jugendtage in „St. Otto“ - Zinnowitz im Anschluss an den Religionsunterricht

01.12.2012

10:00 -

16:00 Uhr Ökumenischer Seniorentag in „St. Otto“ - Zinnowitz

04.12.2012 Seniorenfrühstück im Anschluss an den Gottesdienst in „Stella Maris“ - Heringsdorf

06.12.2012

19:30 Uhr Glaubengesprächskreis in Stella Maris, Heringsdorf

07.12.2012

19:00 Uhr Adventsandacht der ökumenischen Frauengruppe in „Stella Maris“ - Heringsdorf

Religionsunterricht 1 x im Monat Samstag von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr, die nächsten Treffen sind am 17.11.2012 und 15.12.2012 in St. Otto - Zinnowitz, die Schüler ab der 10. Klasse treffen sich am Montag, den 19.11.2012, 03.12.2012 und 17.12.2012 jeweils um 19:00 Uhr in St. Otto - Zinnowitz

Vorankündigung

Meditativer Tanz

31.01.2013, 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

Familiensport, „St. Otto“ - Zinnowitz

16.12.2012, nach dem Gottesdienst in St. Otto (mit Mittagessen)

15./16.12.2012 Kinder- und Jugendtage in „St. Otto“ - Zinnowitz im Anschluss an den Religionsunterricht

03.01.2013, 19:30 Uhr Glaubengesprächskreis in Stella Maris, Heringsdorf

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s.a. www.stella-maris-usedom.de

Kontakt:

Pfarrer Olaf Polossek

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Polossek

Telefon St. Otto:

038377 74112

038377 740

Vereine und Verbände

DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: 03971 200320
17389 Anklam Fax: 03971 240004
www.drk-ovp.de E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

Auch Sie können dabei sein!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.

Wir brauchen Sie!

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten LSM-Lehrgänge (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) finden

in **Anklam:** am **24. November und 15. Dezember 2012 - ohne Voranmeldung** in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr** im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

Anmeldungen und Informationen unter :

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden in **Wolgast:** am **10. Dezember 2012** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** im Kreiskrankenhaus (Physiotherapie) Chausseestraße 46



in **Anklam:** am **13. Dezember 2012** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!

Veranstaltungen der DRK-Sozialstation Wolgast

am **28. November 2012** 14.30 Uhr Weihnachtsgestecke basteln mit Herrn Lindemann

am **12. Dezember 2012** 14:30 Uhr Weihnachtsfeier in der Kita „Anne Frank“.

Unsere Angebote für den Jugendclub Zinnowitz

vom 01.12.2012 bis 18.12.2012

01.12.2012		Wegen Weiterbildung geschlossen!
05.12.2012	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Hühnersuppe frisch gekocht
06.12.2012	14:00 Uhr	Wir backen Nikolausstiefel buntverziert
07.12.2012	16:00 Uhr	Tischtennisturnier im Club
08.12.2012	16:00 Uhr	Vorbereitungen für den Adventsmarkt um die Kirche in Zinnowitz
09.12.2012	13:00 Uhr	Treff zum Adventsmarkt
12.12.2012	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen; Vorhaben 2013 - Vorschläge (Ideen sind gefragt)

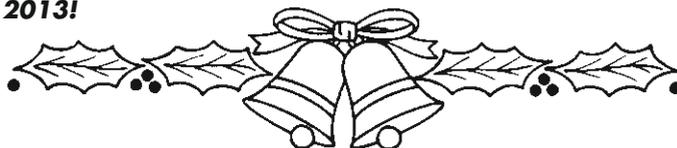
13.12.2012	16:00 Uhr	Kreativ - kleine Weihnachtsüberraschungen von euch gefertigt!
14.12.2012	17:00 Uhr	Vorbereitungen für unsere Weihnachtsfeier
15.12.2012	15:30 Uhr	Weihnachtsfeier
18.12.2012	15:00 Uhr	Pflegearbeiten am Clubgebäude

Unsere Gewinner im Billardtturnier sind:

1. Platz	Berk Avul
2. Platz	Tom Lehmann
3. Platz	Tom Beiersdorf

Der Jugendclub ist vom 19.12.2012 bis zum 31.12.2012 geschlossen!

Allen die den Jugendclub unterstützt haben, wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013!



Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karlshagen



Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Dezember 2012

Fr.	30.11.		07:00 Uhr	Fahrt nach Schwerin/ Weihnachtsmarkt
Di.	04.12.	S	08:00 Uhr	Fahrt nach Greifswald/ Weihnachtsmarkt
Mi	05.12.		13:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe (Einladung)
Do.	06.12.	V	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe Gesellschaftsspiele/Skat
Fr.	07.12.		07:00 Uhr	Fahrt nach Lübeck
Sa.	09.12.		11:00 Uhr	Weihnachtliche Lesung mit Gemeinsamen Mittagessen Ente mit Klößen
Mo.	10.12.		14:30 Uhr	Weihnachtsfeier mit der Sozialstation
Di.	11.12.	S	14:30 Uhr	Weihnachtsbasteln für den 14.12.
Mi.	12.12.		15:00 Uhr 14:30 Uhr	Kegeln mit dem SoVD Nordkap Skat/Gesellschaftsspiele
Do.	13.12.	V	09:30 Uhr 13:00 Uhr	Chorprobe Wanderung
Fr.	14.12.		14:30 Uhr	Weihnachtsfeier des SoVD Bitte anmelden!
So.	16.12.		14:30 Uhr	Theaterabo in Greifswald
Mo.	17.12.		17:00 Uhr	Weihnachtssingen mit dem „Karlchenchor“ im Haus des Gastes
Di.	18.12.	S	14:30 Uhr	Weihnachtssingen
Mi.	19.12.		14:30 Uhr	Weihnachtsfeier im Hotel „Nordkap“ für alle Senioren des Ortes (Bitte anmelden)
Fr.	21.12.		14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Fr.	28.12.		13:00 Uhr	Kaffeefahrt ins Blaue Wir erholen uns von den Feiertagen!

Jeden Montag	14:30 Uhr 10:00 Uhr	Bewegung im Sitzen Seniorenport mit Frau Krüger Ausfall am 3.12.
Jeden Mittwoch	09:30 - 11:00 Uhr	Seniorentanz
Jeden Dienstag und Donnerstag	von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“.	

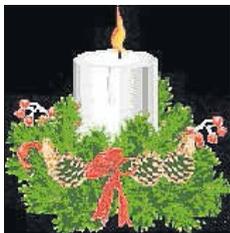
Dagmar Hidde
Leiterin

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Fröhliche Weihnacht überall, tönet durch die Lüfte froher Schall, Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!

A.-H. Hoffmann von Fallersleben

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 04.12.2012 ab 15:00 Uhr im „Banneminer Krug“ statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 18.11.2012 telefonisch unter meiner Nummer 038377 399753 (Anrufbeantworter bei Abwesenheit geschaltet) oder schriftlich Trassenheider Str. 8 in 17449 Mölschow. Teilen Sie mir bitte auch mit, ob Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.



Danke und freundliche Grüße

Petera Galen

Kürbisfest 2012 im „Kiek in“

Am 25. Oktober 2012 war eingeladen zum „Kürbisfest“ in die Begegnungsstätte „Kiek in“. Trotz herbstlichen Wetters, es war regnerisch und kalt, folgten über 80 Seniorinnen und Senioren der Einladung der Volkssolidarität.

Der Saal war wieder herrlich geschmückt, die Tische liebevoll eingedeckt und die Dekoration war herbstlich gestaltet.

Als alle Gäste ihre Plätze eingenommen hatten, begrüßte uns Frau Dagmar Hidde und wünschte eine schöne Feier mit viel Spaß.

Danach gab es Kaffee und frisches Kartoffelbrot, bestrichen mit hausgemachten Griebenschmalz sowie Frischkäse mit Kräutern.

Als sich alle gestärkt hatten, kam unsere Hannelore Böttger zu Wort. Sie nahm am bunt geschmückten Rednertisch Platz und erzählte uns viel Lustiges und Interessantes über die Kartoffel und über Kürbisse.



Hannelore Böttger

Wer bei allen Geschichten gut zugehört hatte, konnte danach auch die Quizfragen beantworten. Es waren in diesem Jahr 5 Seniorinnen, die alle Fragen richtig beantworteten und dafür eine Urkunde und ein kleines Präsent entgegen nehmen konnten.

Als sich die Gäste nach diesen vielen Fragen und Antworten wieder beruhigt hatten, führte Frau Hidde eine kleine „Herbst“-Verlosung durch, wobei es Gemüse und Obst zu gewinnen gab.

Gegen 17:30 Uhr wurde zur Verkostung von zwei verschiedenen Kürbissuppen geladen, die beide großen Anklang fanden. Auch andere leckere Speisen konnten vom Buffet verzehrt werden.



Die Siegerinnen

Danach gingen alle froh gelaunt nach Hause. Ich möchte nicht versäumen, allen Beteiligten, die am erfolgreichen Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein herzliches „Dankeschön“ zu sagen.

Christa Krause

**Ortsgruppe der Volkssolidarität
Karlsruhe/Trassenheide**

Wir sagen „Danke“

für unsere alljährliche Listensammlung 2012 der Volkssolidarität in Karlsruhe und Trassenheide.

Wie immer waren unsere vielen Helfer auch in diesem Jahr zum Sammeln der Spenden unterwegs.

Im Namen des Vorstandes der Ortsgruppe Karlsruhe/Trassenheide möchte ich mich bei allen Spendern herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an alle Gewerbetreibenden für ihre großzügige Spende.

Dagmar Hidde

Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlsruhe/Trassenheide

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlsruhe informiert:

Wir haben bis zum 15. November unsere Befragung zum Thema **„Älterwerden in Karlsruhe - die Anforderungen meistern“** durchgeführt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die sich an der Befragung beteiligt haben, herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch all denen, die durch Hinweise und Anregungen an der Gestaltung des Fragebogens mitgewirkt haben.

Der Seniorenbeirat wird zügig an die Auswertung der Fragebögen gehen, um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten.

Horst Lewerenz

Seniorenbeirat Ostseebad Karlsruhe

Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen



Monat Dezember 2012

01.12.12	14 Uhr	Weihnachtsfeier Hobbydanceclub
04.12.12	16 Uhr	Billiardturnier im Club
05.12.12	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
	19 Uhr	Marinekameradschaft - Vorstand
06.12.12	14:30	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen
07.12.12	19 Uhr	Herbstmeisterschaften im Skat 8. Runde
08.12.12	15 Uhr	Weihnachtsfeier DRK
11.12.12	15 Uhr	DVD - Nachmittag
12.12.12	15 Uhr	AG- gesunde Ernährung
13.12.12	14:30	Probe Shantychor
	17 Uhr	Malen
14.12.12	16 Uhr	AG - Ballsport
15.12.12	08:30	Fahrt zum Rostocker Weihnachtsmarkt Bitte Anmelden! Rückfahrt: 16:30 Uhr
18.12.12	16 Uhr	Weihnachtsfeier des Jugendhauses
19.12.12	15 Uhr	AG - gesunde Ernährung
	19 Uhr	Weihnachtsfeier Popymnastik FSV
20.12.12	17 Uhr	Malen
21.12.12	16 Uhr	AG - Ballsport in der Sporthalle
	19 Uhr	Weihnachtsskat mit tollen Preisen
22.12.12		Wegen Vermietung geschlossen
24.12.12		Wegen Urlaub geschlossen,
03.01.13		am Freitag, dem 04.01.13 wieder geöffnet

Frühstart der Peenemünder Karnevalisten gelungen

Unter dem Motto „Ist im November zu die „Zwübel“ feiern wir Oktoberfest im Bayernstübel“ eröffnete der Peenemünder CarnevalsKlub e. V. (PCK) die diesjährige Karnevalssaison bereits am 27. Oktober. Die 180 Eintrittskarten waren innerhalb von wenigen Tagen ausverkauft. Wie das Motto erkennen ließ, ist das langjährige Stammlokal der Peenemünder Jecken, die „Zwiebel“, seit Anfang November bereits planmäßig in der Winterpause. Doch diesen Kompromiss ging der PCK ein und bereitete mit viel Fleiß und Engagement wie es seine Fans gewohnt sind, ein buntes Programm vor. Nach der traditionellen Vorstellung des Elferrates zeigten - nunmehr schon zum zweiten Mal - die „Tanzmäuse“ von Just for fun aus Karlshagen eine sehr gelungene Darbietung. Als Dank dafür kommt dem Verein der Erlös aus der Internet-Versteigerung von zwei Eintrittskarten zu Gute. Im Musikantenstadel führten Marianne und Michael durch´s Programm. Zu Gast waren u. a. die Wildecker Herzbuben, Stefanie Hertel, Karel Gott und Wolfgang Petry.



Nahezu alle Mitglieder des PCK zeigten ihr tänzerisches Können beim „Wies´n-Ballett“. Auch die Peenemünder Oktoberfest-Gäste wurden ins Programm einbezogen.

Zwei Paare wetteiferten bei der sogenannten Bayern-Olympiade. Es ging u. a. darum, wer am längsten einen Bierkrug am ausgestreckten Arm halten kann oder eine Weißwurst am schnellsten verzehren kann. Das war ein echtes Gaudi! Schließlich konnten die Peenemünder nach einer mehrjährigen Pause wieder einmal das Schauorchester „Umgelenkt“ begrüßen, das mit seinem einzigartigen „Löffel-Konzert“ brillierte (siehe Archivfoto).

Bis morgens nach 02:00 Uhr wurde gefeiert. Zwischen den Programmteilen musste man schnell auf der Tanzfläche sein, um dort ein Plätzchen zu bekommen (siehe Foto). Alle freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung, die wegen der bereits erwähnten Schließzeit voraussichtlich Ende März stattfinden wird. So kurz vor Ostern wird das Motto lauten: „Wer Western mit den Eiern spielt, kriegt als Bauer nie ´ne Frau - Helau!“ (Erklärung: Der Versuch, darin einen Sinn zu erkennen, endet höchstwahrscheinlich erfolglos.) Im Herbst 2013 startet der Peenemünder CarnevalsKlub dann in seine 45. Saison. Allen seinen Fans sagt der PCK auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre Treue. Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!



Jahressteuergesetz 2013 belastet FWDler Kirsch: Steuerpflicht und freiwilliges Engagement für die Gesellschaft passen nicht zusammen!

Berlin. Der Deutsche BundeswehrVerband kritisiert die gestern vom Bundestag beschlossenen Regelungen im Jahressteuergesetz 2013, die eine teilweise Steuerpflicht für freiwillig Wehrdienstleistende vorsieht. Der Bundesvorsitzende Oberst Ulrich Kirsch: „Die jungen Menschen sollen sich freiwillig zum Dienst an der Gesellschaft verpflichten. Da ist die Einführung einer Steuerpflicht das völlig falsche Signal!“ Nach dem Willen des Gesetzgebers sollen die FWDler künftig unter anderem Entlassungsgeld und „Weihnachtsgeld“ versteuern. Bundesregierung und Bundestag hätten wohl übersehen, dass die Bezüge der FWDler laut Verteidigungsministerium Taschengeldcharakter haben und sie beispielsweise nicht an den regelmäßigen Gehaltsanpassungen teilnehmen, so Kirsch. Eine Steuerpflicht sei nur schlüssig, wenn diese Bezüge auf das Niveau der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit angehoben würden. „Bundesregierung und Parlament müssen sich entscheiden, was sie wollen: einen freiwilligen Dienst für die deutsche Gesellschaft oder ein Beschäftigungsverhältnis wie alle anderen auch“, sagte der Verbandschef.

Sportwerbetag des FSV Karlshagen e.V.

Abteilung Allround- Fitness des Vereins organisiert Sport-Event

Am Sonnabend, dem 13. Oktober, hörte man aus der Sporthalle in Karlshagen heiße Drums-Rhythmen, melodische Musik im 3/4-Takt und viel Applaus.

Die Sportgruppe Allround- Fitness des FSV Karlshagen e.V. hatte seine Vereinsmitglieder und Sportler aus anderen Sportvereinen zu einem besonderen Tag eingeladen. Inspiriert von den verschiedensten Sport-Events in Rostock, Güstrow und Hamburg bei denen immer neue und besondere Sporttrends aus der Aerobic, aus dem Kraftsport und dem Kampfsport vorgestellt werden, hatten die Organisatoren des Karlshager Events die Idee: Das möchten wir auch mal bei uns machen. Und so begann die Organisation und Durchführung des 1. Sportwerbetages.

Daniel Koch, der von uns eingeladenen Sportreferent aus Berlin, bot den 40 Teilnehmern ein tolles Programm und begeisterte die Teilnehmer durch seine offene und professionelle Art.

In der ersten Sporteinheit brachte Daniel uns 90 Minuten mit „Sen Fi“ zum Schwitzen. Nach Musik im 3/4 Takt wurden dynamisch-meditative Workout-Elemente aus den Kampfkunst-Traditionen des Fernen Ostens zu einer Choreographie zusammengefügt. Alle Teilnehmer waren hochkonzentriert bei der Sache und am Ende der Einheit sah es aus, als wenn wir „Sen Fi“ schon immer konnten.

Temperamentvoll ging es in der zweiten Einheit weiter. Bei „Drums Alive“ hörte man nur noch das rhythmische Arbeiten der Trommelstöcke, mit denen die Teilnehmer die 40 großen Sitzbälle zum „Klingen“ brachten. In den Gesichtern der Sportler sah man, das war Spaß und Power pur.

Organisatoren klar, dieser Tag war ein rundum gelungener Tag und es wird 2014 einen 2. Sportwerbetag geben.



Danke

Sagen alle Senioren vom Klönhus der VS, Fr. Schlechter und Ihrem Team vom Inselhof Zempin.

Fr. Schlechter lud die Senioren vom Klönhus der VS zum Kaffeetrinken ein. Diese Einladung nahmen alle dankend an. Die Bimmelbahn brachte uns nach Zempin. Es gab nicht nur sehr leckeren Kuchen sondern unser Kaffee wurde in Sammeltassen serviert. Für die Senioren und das Team vom Klönhus war dieser Nachmittag sehr schön.

Das Klönhus -Team und die Senioren

Ausschreibung Jagdpacht

Die Jagdgenossenschaft Korswandt Ulrichshorst Ahlbeck schreibt zum 01.04.2013 2 Hochwildreviere mit einer Größe von jeweils ca. 400 ha (Wald, Feld, Wiesen) in den Gemarkungen Korswandt, Ulrichshorst und Ahlbeck zur Neuverpachtung aus.

Pachtdauer 12 Jahre.

Es können nur Angebote für jeweils 1 Jagdrevier abgegeben werden. Das Angebot muss den Pachtpreis EUR/ha enthalten.

Der Bewerber muss seine Jagdpachtfähigkeit nachweisen.

Ausschreibungsende 31.12.2012.

Die Vergabe erfolgt freihändig.

Angebote sind im verschlossenen Umschlag abzugeben beim

Jagdvorsteher

Wilfried Handke

Dorfstraße 9

17419 Ulrichshorst

gez. Der Jagdvorstand

Adventsmarkt in der Alten Gutsanlage Mölschow

Am **01. und 02. Dezember 2012** ist es wieder soweit und weihnachtliche Düfte laden von **10:00 bis 17:00 Uhr** zum Bummeln über den Adventsmarkt auf der Alten Gutsanlage in Mölschow ein.

Unser Adventsmarkt bietet eine wunderbare Mischung aus adventstypischen Leckereien, aus Kunst und Handwerk, aus Singen und Tanzen und vielem mehr.

Viele Attraktionen für Groß und Klein, kreative Weihnachtsbasteleien, ein schönes Rahmenprogramm in unserer Kulturscheune (wie z. B. Märchenspiel mit den Kindern der Heimatstube Tutow, Theaterstück der Schüler aus Swinemünde und Panflötenklänge von Herrn Klatt) und verschiedene Möglichkeiten, sich mit kleinen winterlich-kulinarischen Köstlichkeiten und kulturellen Angeboten verwöhnen zu lassen, machen das Gefühl perfekt: Weihnachten ist nicht mehr weit!



Bei der Stundeneinheit „Ganzkörperkräftigung“ zeigte uns der Referent, dass man mit „einfachen“ komplexen Übungen seinen Körper prima in Form bringen kann, wenn man seinen Schweinehund besiegt. Wir schwitzten durch diese anspruchsvollen Übungen und spürten anschließend jeden Muskel.

Mit einem langen Applaus für den Referenten und für die Organisatoren endete dieser Event. Und schon beim Aufräumen war für die

12.12.12	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10:00	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Weihnachtlicher Nachmittag mit dem Kindergarten
13.12.12	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		13:00	Kegeln oder Spiele
14.12.12	Freitag	09:00	Wandern
		12:00	Mittagskurs
		14:00	Kino im Klönhus mit dem Film „Die Feuerzangenbowle“
17.12.12	Montag	14:00	Chorprobe
18.12.12	Dienstag	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		12:00	Weihnachtsfeier vom Rommé
19.12.12	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10:00	Gemeinsames Frühstück
		14:00	Bingo
20.12.12	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		12:00	Gemeinsamer Mittagskurs
		14:00	Spiele
21.12.12	Freitag	09:00	Wandern
		14:00	Weihnachtsfeier der VS
27.12.12	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Gemütliches Kaffeetrinken + Spiele
28.12.12	Freitag	09:00	Wandern nochmal in diesem Jahr
		12:00	Gemeinsamer Mittagskurs
		14:00	Spiele
31.12.12	Montag	14:00	Silvesterparty 2012

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



**Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792**

Veranstaltungsplan Dezember 2012

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
03.12.12	Montag	14:00	Chorprobe
04.12.12	Dienstag	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier
05.12.12	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		10:00	Frühstück
		12:00	Mieterbund + gemeinsamer Mittagskurs
		14:00	Reisevortrag Frau Böke Von Peru durch den Panama Kanal nach Jamaika
06.12.12	Donnerstag	10:30	Bewegungstanz
		14:00	Nikolauskaffeetrinken der Volkshelfer und des Vorstandes der VS
07.12.12	Freitag	09:00	Wandern
		14:00	Weihnachtsfeier im Baltic für alle Senioren
10.12.12	Montag	14:00	Chorprobe
11.12.12	Dienstag	10:00	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		12:00	Gemüsevariation
		14:00	Rommé-Turnier

Änderungen vorbehalten!!!

Bitte alle Veranstaltungen mit Anmeldung!

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Ihr Klub Team!!!

Deutscher BundeswehrVerband

Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

1. Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.
2. Am 25.10.2012 fand im Peenemünder-Eck unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit dem Stellv. Vorsitzenden „Ehemalige“ im Deutschen Bundeswehrverband, Herrn Albrecht Kissner, statt. Die Veranstaltung an diesem Abend war sehr interessant. Herr Kissner sprach eindrucksvoll über bestimmte Themen, welche über den allgemeinen Rahmen hinaus gingen und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren.
3. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass am 15.12.2012 unsere Jahresabschlussfeier im Kiek-In stattfindet. Der Preis beträgt 20,- Euro pro Person. Die Bezahlung erfolgt am Tage der Abschlussfeier. Ich bitte nochmals sich bei Kam. Eser zu melden, damit wir wissen wie viele Personen daran teilnehmen.
4. Kegeltermine Monat Dezember 08.12.12 und 22.12.12

**Vorsitzender
Aschenbach
Stofä a. D.**

Ortswanderung

am 30.10.2012

Zum Wandertag mit Einkehr hatte sich eine kleine Gruppe von 17 Mitgliedern entschlossen. Im Hotel „Nordkap“ war die Kaffeetafel liebevoll eingedeckt und alle waren begeistert (Preis 3,00 EUR).

Herta sagte noch einiges zum weiteren Ablauf. Um 16:00 Uhr erwartete uns Frau Wiedemann mit der Bilderausstellung im „Haus des Gastes“.

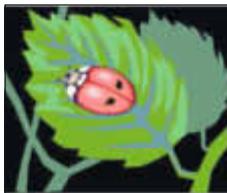
Frau Wiedemann gab uns Einblicke in ihre Maltechnik und so wurde uns so manches Bild verständlicher.

Die Ausstellung vom Ostseebad Karlshagen ist sehr gut angeordnet. Ingelore richtete noch Grüße von Brigitte aus; sie weilt zurzeit in der Türkei.

Alle waren der Meinung, es war ein schöner Nachmittag.

U. Thom

SoVD Karlshagen/Trassenheide



Verschiedenes

Karlshagen.

Bürgerinitiative i.G. „Lebensraum Vorpommern“

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Inselnorden, erneut macht es sich erforderlich, eine Bürgerinitiative in der Region zu gründen, um einen Prozess zu überwachen - und bei Erfordernis beeinflussen - oder auch stoppen zu können, der sehr gefährlich werden kann für die gesamte Umwelt unserer Region einschließlich für die Gesundheit unserer Menschen.

Es geht um neue Anstrengungen international vernetzter Konzerne, die restlichen Erdgas- und Erdöl-Vorkommen in unserer Region, u.a. bei Lütow, Pudagla und anderen Orten, deren Förderung in den 80er-Jahren wegen Unergiebigkeit aufgegeben wurde, zu erkunden und zu fördern. Das alles mit einer Technologie, aus den USA stammend, die mit geheim gehaltenen chemischen Substanzen arbeitet, die vermischt mit Unmengen von Trinkwasser in Tiefbohrungen eingepresst wird, um in dem Gas- und Öl speichernden Gestein Risse und Hohlräume zu erzeugen zur Freisetzung der Rest-Gas/Öl-Bestände. Unmengen dieser verpressten Lösung treten wieder an die Oberfläche, müssen aufgefangen- und aufwändig transportiert und entsorgt werden, enthalten Quecksilber, Benzole und andere toxische Chemikalien sowie fördern immer radioaktive Substanzen aus der Tiefe mit empor.

In den USA kam es dabei schon zur länger andauernden Vergiftung ganzer Landstriche.

In Frankreich wurde die Methode wegen ihrer Gefährlichkeit verboten. In Niedersachsen kam es seit 2007, seit Anwendung dieser intensiven Fördermethode, schon zu mehreren Vergiftungen des Grund- und Trinkwassers durch Unfälle mit dem Lagerstättenwasser.

In diesen Gebieten sind schon Benzole und Quecksilber im Blut von Einwohnern festgestellt worden. Der letzte bekannt gewordene Unfall diesbzgl. ist im Januar dieses Jahres aufgetreten. Mehr als 30 Bürgerinitiativen haben sich nun schon in ganz Deutschland gegründet, deutlich zu erkennen, dass sie alle im Gebiet der potenziellen Schiefergasgebiete liegen. Im Internet können Sie sich unter www.gegen-gasbohren.de darüber informieren, und bald auch über www.lebensraum-vorpommern.de.

Wieder einmal machen es deutsche Gesetze, hier konkret das uralte bundesdeutsche Bergrecht, den internat. Gas- und Öl-Konzernen sehr leicht, bei uns mit für die Umwelt und die Menschen gefährlichen Methoden restliche noch vorhandene Bodenschätze nach oben zu fördern, letztendlich alles nur im Interesse eines Maximal-Profiten (der alte Karl lässt grüßen).

Das deutsche Bergrecht sieht bei solchen Vorhaben zur Erkundung und Förderung keinerlei öffentliche Genehmigungsverfahren, keine

Umweltverträglichkeitsprüfungen, keinerlei Einbeziehung von Umweltverbänden und Trägern öffentlicher Belange vor. Es hebt die Selbst- und Mitbestimmung von Kommunen aus. Unter der Nr. 17/9034 hat die Fraktion der Partei DIE LINKE. im Deutschen Bundestag deshalb schon im März dieses Jahres einen Antrag zur Veränderung des Bundesberggesetzes und diesbzgl. Vorschriften eingebracht sowie im Bundestag ein bundesweites Frackingverbot gefordert.

Wir schließen uns diesen Forderungen an. Wir wenden uns an die demokratisch gewählten Volksvertreter in unseren Kommunen einschließlich des Kreises Vorpommern/Greifswald:

- Machen Sie sich mit dieser Problematik vertraut! Reden Sie mit uns darüber! Sichern Sie auch weiterhin eine gesunde Umwelt- und vor allem gesundes Trinkwasser für unsere Bürger und Urlauber! In zu vielen Ländern muss man Trinkwasser in Geschäften kaufen.
- Fordern Sie von der Landesregierung, die derzeit laufenden Genehmigungen seitens des Bergamtes sowie die Anträge und Vorgänge diesbzgl. sofort zu stoppen und genau prüfen zu lassen, ob uns ähnliche gefährliche Langzeitgefahren drohen könnten, wie sie in den USA seit ca. 10 Jahren auftreten.
- Werden Sie auch auf diesem Gebiet Ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgern gerecht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Machen Sie sich sachkundig zu diesem Problem. Wir werden Sie weiter informieren. Schließen Sie sich unserer Initiative an, denn nur wenn wir gemeinsam handeln, sind wir stark. Kontakt-Adresse: info@lebensraum-vorpommern.de

Die Bürgerinitiative „Gegen Deichrückbau im Inselnorden“ e. V. informiert:

Regierung muss endlich ihrer Verantwortung nachkommen

In den vergangenen Monaten haben verschiedene nationale und internationale Ereignisse auf Gefahren hingewiesen, die auch den Deichrückbau als Bestandteil des geplanten Kompensationsflächenpools Cämmerer See betreffen.

An mehreren Orten in Deutschland mussten Notsprengungen von nicht detonierten Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg vorgenommen werden, mit teilweise beträchtlichen Sachschäden. Experten wiesen darauf hin, wie sehr die Gefährlichkeit dieser Blindgänger durch Korrosion seit Kriegsende zugenommen hat.

Die Fläche des geplanten Kompensationsflächenpools ist hochgradig durch Blindgänger belastet. Die Tatsache, dass hier seit 1945 nichts passiert ist, kann nicht als Argument gelten. Und die Aussage des Munitionsbergungsdienstes, dass die Gefahr auch bei ständiger oder zeitweiliger Überflutung nicht höher sein wird, ist eine bloße Vermutung, die ausschließlich durch das Prinzip Hoffnung begründet werden kann. Wer diese Gefahr auch weiterhin herunterspielt, handelt zumindest grob fahrlässig.

Erst im Herbst dieses Jahres haben Experten des interdisziplinären Projektes RADOST (Regionale Anpassungsstrategien für die Deutsche Ostseeküste, federführend ist dabei das Helmholtz-Zentrum für Material- und Küstenforschung in Geesthacht) einen Meeresspiegelanstieg bis 2100 um 70 cm prognostiziert. Als Auswertung des Wirbelsturms „Sandy“ machen sich Experten für Katastrophenschutz in Deutschland Gedanken über neue Herausforderungen durch zu erwartende künftige Dimensionen von starken Stürmen und Hochwasserereignissen. Nur einige Vertreter der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern mit dem Umweltminister an der Spitze nehmen offenbar diese Tatsachen bezüglich des Inselnordens nicht zur Kenntnis und wiederholen gebetsmühlenartig eine angebliche Alternativlosigkeit des geplanten Kompensationsflächenpools Cämmerer See als potenzielle Ausgleichsfläche.

Angesichts der oben genannten Fakten wäre die mit dem Deichrückbau verbundene Schwächung des Hochwasserschutzes nicht zu kompensieren. Darüber hinaus wäre der Norden Usedom's einem Experiment ausgesetzt, wie die Munitionsaltlasten und darüber hinaus die dort nach 1945 entsorgten chemischen Altlasten auf einen solchen Eingriff reagieren, ganz zu schweigen von den Gefahren, die aus den für das Projekt notwendigen Tiefbaumaßnahmen resultieren.

Schreiben an Landesminister

Die Bürgerinitiative nahm diese Ereignisse zum Anlass, um ein weiteres Mal die Landesregierung auf ihre Verantwortung zu verweisen. Mit ihrem Amt haben alle Minister die Verpflichtung übernommen, Schaden vom Land abzuwenden. Dieser Pflicht werden einige gegenwärtig für den Norden Usedom nicht gerecht.

Wir haben deshalb im November allen Landesministern, und darüber hinaus allen demokratischen Landtagsfraktionen, ein Schreiben geschickt, in dem wir erneut fordern, endlich dieses Projekt zu stoppen. Die Landesregierung darf nicht länger auf den von ihr selbst beauftragten „privaten Vorhabenträger“ EWN verweisen und gleichzeitig hoffen, dass der Widerstand gegen den Deichrückbau in den Gemeindevertretungen Trassenheide, Mölschow und Karlshagen aufgegeben wird. Ein entsprechender Versuch des Umweltministers ist gescheitert. Bis zum heutigen Tag warten wir außerdem auf eine aussagekräftige Antwort auf unsere entsprechende Forderung an den Ministerpräsidenten vom März dieses Jahres. Bürgernahe Politik sieht anders aus.

Schreiben an Gazprom

Nach aktuellen Pressemeldungen versucht die Landesregierung, das Unternehmen Gazprom zum Bau eines Gaskraftwerkes in Lubmin zu bewegen. Als Ausgleichsfläche wird in den Planungsunterlagen nach unseren Informationen dafür der Kompensationsflächenpool Cämmerer See benannt. Diese ignorante Vorgehensweise blendet nicht nur die zahlreichen Argumente gegen dieses Projekt völlig aus. Wer auf die Genehmigung des Flächenpools setzt und keine Alternative zu bieten hat, würde ein solches Investitionsprojekt verzögern und die eigene Absicht zur Schaffung von Arbeitsplätzen ad absurdum führen. Die Bürgerinitiative hat sich deshalb in einem Schreiben an den Geschäftsführer von Gazprom Germany gewandt und ihn auf diese Gefahr der Verzögerung mit ungewissem Ausgang hingewiesen. Mit einer gewissen Skepsis beobachten wir auch den Planungsprozess für den Bau des Riegeldeiches. Er soll nach Aussagen der Landesregierung bis 2014 fertig gestellt sein. Es gibt jedoch Anzeichen dafür, dass hier wiederum auf Zeit gespielt wird, um sich allerletzte Möglichkeiten für die Realisierung des Kompensationsflächenpools und damit eines Deichrückbaus offen zu lassen. Das wäre nicht nur ein Politik-„Spiel“, sondern ein Spiel mit der Sicherheit der Menschen im Inselnorden.

Dr. Rainer Höll

Vorsitzender der BI

Wichtiger Hinweis

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Ostvorpommern mbH informiert:

Ablagerung von Hausmüll und Sperrmüll in den Papiercontainern und auf dem Sammelplatz in Zinnowitz Bahnhofstraße und Bannemin an der Feuerwehr

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Ablagerung von Abfällen wie Hausmüll, Sperrmüll, Altkleider und Schrott in den Papiercontainern und auf dem Entsorgungsplatz hat in letzter Zeit stark zugenommen.

Dieser Sammelplatz wirkt sich somit negativ auf das Ortsbild aus und beeinträchtigt die Abfuhr der Behälter erheblich.

Hiermit appellieren wir an Sie, künftig verstärkt auf die Sauberkeit und Ordnung zu achten. Sollten die Behälter bereits voll sein, bitten wir Sie umliegende Sammelstellen bzw. die Wertstoffhöfe Zinnowitz und Wolgast zu nutzen.

Sollte dieser Zustand weiterhin bestehen bleiben, sehen wir uns gezwungen den Entsorgungsplatz zu verlegen oder zu schließen.

Perle der Ostsee

Wenn aus der Ostsee der Bernstein sich hebt
und der Sturm ihn ans Ufer legt,
vermögen keine tausend Wellen,
seine Siegel zu erhellen.

Sein Lied schläft in vielen Dingen,
bringt unsere Sinne zum Erklingen
mit Form und Farbe der Ursprünglichkeit
aus ururalter Stille und Zeit.

Der verborgene Stein erzählt auf seine Weise
seine tertiäre Reise,
durch versunkene Wälder und Wasser führend,
zwischen Himmel und Erde zirkulierend.

Zu starker Energie brillierend,
sein Wesen zierend,
ist sein Klang vollendete Poesie,
mit Dur und Moll in Harmonie.

Mit Licht und Schatten,
die sich darin gatten,
mit seltenen Tieren und Pflanzen, die vergangen,
die die Ewigkeit hat eingefangen.

Mit leuchtendem Gelb der Morgensonne
und Braun des Dämmerlichts der Abendwonne
auf dem Tiefschlaf genesen,
lässt er seine Träume uns lesen. -

Mit Erinnerung an Immerwährendes und Klärendes
zur Schönheit erwacht,
die in uns selber wieder lacht,
wurde seine Sprache unverfälschte Wahrheit,
denn echte Klarheit:

Kein Lebendiges ist nur Eins auf Erden,
immer ist ein Vieles drin,
fühle doch aus meinem Werden,
dass ich Eins und Meer doch bin.

Zinnowitz, 2002

Brunhild Beinarowitz

Sommer-Ferien-Abenteuer
2013
7 erlebnisreiche Tage für 6- bis 16-Jährige

13.07. - 20.07.
20.07. - 27.07.
27.07. - 03.08.
03.08. - 10.08.
10.08. - 17.08.



mit einem Ausstieg in den **Sonnenlandpark**

Unser Programm:
Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung,
Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis,
Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark,
Spiel & Spaß ...

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten.
Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Dorfstr. 60, 09627 Bobitzsch OT Naundorf